

NEUES LEBEN IM GARTEN UNSERES PFLEGEZENTRUMS IN AUMA: UNSERE TIERISCHEN MITBEWOHNER SIND EINGEZOGEN!

Unter dem einprägsamen Motto „Tiere finden ein Zuhause und unsere Bewohner eine Aufgabe“ herrscht seit dem 2. Juli ein ganz neues Wuseln im Garten des Pflegezentrums in Auma-Weidatal. Drei Zwergkaninchen und zwei Meerschweinchen haben hier ihr neues Quartier bezogen. Zwei weitere Meerschweinchen aus einer regionalen Auffangstation haben die Gruppe nun noch komplettiert.

Bereits das Abholen der neuen tierischen Mitbewohner wurde für unsere Bewohner zu einem unvergesslichen Erlebnis, da sie aktiv in den Prozess eingebunden waren. Die offizielle und feierliche Begrüßung der felligen Neuankömmlinge erfolgte schließlich im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes. Die Tiere wurden von den Bewohnern, deren Angehörigen sowie



den Mitarbeitern herzlich willkommen geheißen. In bester Lage des Gartens entstand in liebevoller Detailarbeit ein großzügiges Außengehege mitsamt einem modernen Stall. Bei der Einrichtung wurde an alles gedacht, was das Herz von Kaninchen und Meerschweinchen begehrt. Gleichzeitig wurden rund um das Gehege ge-



mütliche Sitzmöglichkeiten für die Senioren und ihre Besucher geschaffen. Diese laden ab sofort zum Verweilen, Beobachten und Erleben ein. Die Tiere sind jedoch weit mehr als nur ein schöner Anblick: Sie werden fest in das therapeutische Betreuungskonzept des Hauses integriert. Im engen Zusammenspiel zwischen Pflegekräften und Bewohnern wird die tägliche Versorgung, Pflege und natürlich auch die eine oder andere Streicheleinheit organisiert. Unsere Bewohner haben bei der Namenswahl direkt demokratisch abgestimmt: Die Meerschweinchen hören (hoffentlich) auf Frieda und Fietsch, während die Kaninchen-Gang auf Moritz, Ella und Pauline getauft wurde.



Ein solches Projekt lässt sich nur mit starker Unterstützung realisieren. Das Team des Pflegezentrums richtet daher einen herzlichen Dank an das Tiergehege Zeulenroda, die beteiligte private Auffangstation sowie an die betreuende Tierärztin, welche die medizinische Versorgung flexibel direkt vor Ort im Heim übernimmt. Ein ebenso großer Dank gilt allen engagierten Mitarbeitern, die dieses Herzensprojekt mit viel Leidenschaft in die Tat umgesetzt haben. Alle Beteiligten blicken nun voller Freude auf eine glückliche und erlebnisreiche gemeinsame Zeit.

SAGENHAFTE UNTERWELT – UNSER AUSFLUG DER SCHULANFÄNGER IN DIE „DRACHENHÖHLE“ SYRAU

Am 25.06.2026 ging es gemeinsam mit allen Schulanfängern aus der „Pustebume“ in die „Drachenhöhle“ nach Syrau. Alle waren aufgeregt und freuten sich auf das bevorstehende Ereignis. Allein die Fahrt mit dem Linienbus war ein Erlebnis. Dort angekommen, suchten wir uns zum Frühstück ein schattiges Plätzchen. Ein wenig Zeit bis zur Besichtigung blieb sogar übrig, um den tollen Spielplatz zu besuchen. Nachdem wir unsere Rucksäcke gut verstaut hatten, ging es schon die ersten 12m in die Tiefe, insgesamt 81 Treppenstufen führten uns hinab in die Höhle. Dort empfing uns die Höhlenführerin und erzählte uns von drei versteckten Schatzrollen. Diese mussten wir finden, um die Schatztruhe zu öffnen. Die erste Schatzrolle war am „großen See“ versteckt, die zweite im „Lehmkeller“ und die dritte im „Kristallsaal“.

In der Höhle war es dunkel, glitschig und manchmal etwas gruselig, sogar den Drachen „Justus“ haben wir gesehen. Er war grün, „spuckte“ rotes Feuer und hatte gelbe Augen. Kurz darauf wurde es plötzlich ganz dunkel. Eine Lasershow mit vielen bunten Farben er-



leuchtete die Höhle und die Strahlen spiegelten sich im See wider. Das war toll anzusehen. Die Drachengeschichte wurde uns dabei auch erzählt. Anschließend ging es durch enge Gänge langsam wieder aus der Höhle hinaus.

Auf unseren drei Schatzrollen waren einige Rätsel, die wir lösen mussten. Zum Glück haben wir gut in der Höhle aufgepasst. Aus den eingetragenen Antworten mussten einzelne Buchstaben erkannt und mit Zahlen gemeinsam zu einem Lösungswort zusammengefügt werden. Die Schatztruhe fanden wir dann im Erlebnispark! Darin waren Glücksteine, Eintrittskarten, Süßigkeiten und sogar echte Drachenschuppen versteckt. Langsam ging der aufregende Vormittag zu Ende und wir fuhren mit dem Bus zurück. Im Kindergarten angekommen, konnten wir uns erst einmal stärken und uns von dem Tag etwas ausruhen.

Das war ein tolles Erlebnis, dass uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



EIN UNVERGESSLICHES ZUCKERTÜTENFEST IM „HAUS KINDERGLÜCK“ IN TRIEBES

Am 11. August war es endlich so weit: Die Schulanfänger vom „Haus KinderGlück“ feierten ihr lang ersehntes Zuckertütenfest. In den Wochen zuvor hatten die Kinder ihren Zuckertütenbaum bereits fleißig gepflegt. Nachdem erste Früchte sichtbar waren, wurde er an diesem Morgen noch einmal kräftig mit Wasser und geheimnisvollem Zaubermittel gegossen.

Picknick, Schulhof-Check und Eis-Überraschung - Ausgestattet mit ihren Rucksäcken starteten die Kinder und ihre Freunde zu einem Ausflug an den Picknickplatz am Steinhügel. Dort schmeckte die Verpflegung aus den Brotdosen beim letzten gemeinsamen Kindergarten-Picknick besonders gut. Der Weg führte die Gruppe direkt an der Grundschule vorbei. Auf dem Schulhof schauten sich die künftigen ABC-Schützen schon einmal genau um: Wo geht es ab Montag durch die Tür? Welche tollen Spielgeräte warten in den Pausen? Zurück im Kindergarten wartete bereits eine Hüpfburg, auf der die jüngeren Kinder ausgiebig tobten – denn auch für sie war eine kleine Zuckertüte am Baum gewachsen. Nach dem Mittagessen folgte die nächste Überraschung: Ein Ausflug zum Spielplatz „Dörtendorfer Straße“ und ein Besuch in der Eisdiele im Triebesgrund.



Die große Zuckertüten-Ernte und Abschiedstränen - Wieder im Kindergarten angekommen, sahen die Kinder es sofort: Am Zuckertütenbaum hingen nun endlich die großen Früchte! Bis zur Ernte brauchte es aber noch einen Moment Geduld. Zuerst zeigten die Kinder ihren Eltern ein kleines Programm und blickten auf eine wunderschöne Kindergartenzeit zurück. Nach vielen lieben Worten erhielt jedes Kind sein prall gefülltes Portfolio. Auch der Kindergarten durfte sich freuen: Die Eltern überreichten ein großes Abschiedsgeschenk. Wer uns demnächst besucht, wird es ganz bestimmt entdecken – wir sagen dafür von ganzem Herzen DANKE! Danach durften die wunderschönen, bunten Zuckertüten endlich geerntet werden. Die Freude war riesengroß. Zum Abschluss band jedes Kind einen persönlichen Wunsch für die Zukunft an einen Luftballon. Vom Hügel aus stiegen die Ballons in den Himmel – begleitet von der Hoffnung, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen. Bei einem gemütlichen Mitbring-Büfett, Spielen im Garten und Sprüngen auf der Hüpfburg klang der besondere Tag entspannt aus.

Ein großes Dankeschön zum Abschied - Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien einen fantastischen Start in der Grundschule und für die Zukunft nur das Beste! Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich für die großartige Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und die vielen lieben Worte und Gesten zum Abschied bedanken.



AUSFLUG IN DIE MILCHVIEHANLAGE NIEDERPÖLLNITZ



Am 31. Juli war die Wohngruppe 1 unserer Kinder- und Jugendhäuser „Future“ aus Auma in der Milchviehanlage der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz e.G. zu Besuch. Während des Ausflugs konnten die Kinder die Landwirtschaft hautnah erleben und viel Wissenswertes über Kühe und die Milchproduktion erfahren. Sie lernten, dass Kühe Wiederkäuer sind und vor allem Gras, Silage, Heu und Getreide fressen. Denn ausgewogene Ernährung, ausreichend Wasser und saubere, bequeme Liegeplätze sind wichtig für die Gesundheit der Tiere.



Besonders spannend war der Einblick in den Melkbereich oder auch Melkkarussell genannt. Die Kinder erfuhren, dass die Milch unter strengen Hygienevorschriften gewonnen, gekühlt und anschließend zur Molkerei transportiert wird. Die Milch wird zum Beispiel an die Eisdiele in Frießnitz geliefert, um daraus Eis herzustellen. Sehr wissenswert war wie viel Milch eine Kuh produziert, da staunten die Kinder und konnten es kaum fassen.

Auch die Kälber konnten die Kinder beobachten und erfahren, wie die Jungtiere versorgt und aufgezogen werden. Wir hatten an dem Tag viel Glück und konnten somit zwei neugeborene Kälbchen auf der Welt begrüßen.

Der Ausflug vermittelte den Kindern anschaulich, woher die Milch kommt und wie viel Arbeit, Verantwortung und Fachwissen hinter einem Glas Milch steckt.

Michelle Metzner - WG 1 Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Auma

GROßER ERFOLG BEIM SOMMERBASTELN IN UNSERER WOHNANLAGE IN TRIEBES

Unsere Aktion der Befüllen von kleinen Lavendelduftbeutelchen wurde mit großer Begeisterung angenommen.



Unsere Bewohner der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ haben gemerkt: Mit wenig Aufwand kann man viel bewegen! Gemeinsame Kreativität ist einfach, machbar und bringt in geselliger Runde riesigen Spaß. Das tolle Ergebnis: Die Senioren haben einen festen Bastelzirkel gegründet. Ab jetzt trifft man sich einmal im Monat gemeinsam mit Frau Schmidt, um sich auszutauschen, zu ergänzen und neue Projekte umzusetzen - immer mit reichlich guten Ideen im Gepäck.

Wir freuen uns über jeden weiteren Senior, der Lust hat, bei unserem

Vorhaben mitzumachen, egal ob er bereits bei uns wohnt oder aus Triebes kommt. Gerne anmelden.

WAS FÜR EIN HERRLICHER TAG!

Unser Sommerfest in der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes war ein voller Erfolg und hat allen ein großes Stück Gemeinschaft beschert. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den vielen fleißigen Händen, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben:

Frau Schmidt hat uns wieder mit allerlei selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnt – von der erfrischend fruchtigen Bowle bis hin zu den leckeren Torten war für jeden Geschmack etwas dabei.

Unser **Hausmeister Jan** stand hochmotiviert am Grill und hat dafür gesorgt, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Seine perfekt gebratenen Roster waren ein absoluter Hit!

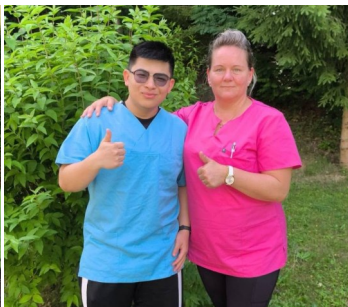
DJ Armin sorgte für den passenden Rhythmus. Mit der richtigen Musikauswahl traf er genau den Geschmack unserer Senioren.

Es war wunderschön zu sehen, wie alle zusammenkamen, gelacht und geplaudert haben.



EIN GRUND ZUM FEIERN! TOP-LEISTUNGEN IN DER PFLEGE!

Unsere vietnamesischen Auszubildenden in der Altenpflegehilfe, Duong und Sang, haben sowohl ihre praktische als auch ihre mündliche Prüfung jeweils mit der Bestnote 1 bestanden! Wir sind mehr als stolz auf diese Spitzenleistung. Sie zeigt, wie viel Fleiß, Ausdauer und Herzblut unsere Azubis in ihre Ausbildung gesteckt haben. Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Praxisanleiterin Katrin Berger. Durch ihr enormes Engagement und ihre herzliche Art, sich individuell jedem Einzelnen anzunehmen, führt sie all unsere Auszubildenden sicher durch Sichtstunden und Prüfungen. Wir freuen uns riesig über diese fantastischen Ergebnisse und ganz besonders auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch!



NEUES AWO BAUVORHABEN: Kinderhaus Am Puschkinpark 4 in 07937 Zeulenroda-Triebes



Es geht voran. Wir danken den Firmen HIG Gera, Elektro-Groh Auma und Gesch. Gans für ihre zügige Umsetzung des Baus.



NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“

Eine gemütliche Kutschfahrt durch die wunderschöne Natur rund um Auma-Weidatal! Das gleichmäßige Klappern der Hufe, die frische Luft und der Blick ins Grüne haben für viel Entspannung und ein großes Lächeln in den Gesichtern bei unseren Bewohnern gesorgt. Bei der Fahrt wurden bei vielen auch schöne Erinnerungen an früher wach. Ein rundum gelungener Ausflug, der allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird!

Großes Kino für große Erinnerungen: Wieder einmal verwandelte sich ein Gemeinschaftsraum in ei-



nen Kinosaal. Mit einer großen Leinwand und bestem Sound bringen wir die Magie der Filmwelt direkt zu unseren Bewohner*innen. Gemeinsam lachen, mitfiebern und in Erinnerungen



schwelgen – das Kino war für viele unserer Senioren früher ein fester Bestandteil des Lebens. Heike Thümmeler, Betreuung

Heike Thümmeler, Betreuung

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Manuela Müller, Enrico Heinke

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324